



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

# info

## Tunnelsicherheit Berner Oberland Erneuerung A8

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

*Sichere, verfügbare und verträgliche Strasseninfrastrukturen sind ein Eckstein für Wohlstand und Prosperität von Gesellschaft und Wirtschaft. Der Werterhalt der Nationalstrasseninfrastruktur und die Anpassung der Sicherheit an heutige Anforderungen ist eine der Kernaufgaben des ASTRA. Wichtig ist hierbei auch, dass der Steuerfranken möglichst gut, nachhaltig und effizient investiert ist. In einigen Fällen sind Gesamterneuerungen unumgänglich, wie etwa ab 2021 auf der A8 zwischen Interlaken und Brienz. Je nach Zustand der Infrastruktur entscheiden wir uns aber auch, mit einer verhältnismässig kleinen Investition die Gebrauchstauglichkeit eines Autobahnabschnittes für viele weitere Jahre zu erhalten. Eine solche Übergangsmassnahme ergreifen wir dieses Jahr auf der A8 zwischen Interlaken-West und -Ost. Wir erneuern unter anderem den Deckbelag und weitere Bestandteile der Infrastruktur.*

*Für Sie als Benützerinnen und Benützer der A8 wird das zwar eine weitere Baustelle mit sich bringen. Und ich bin mir bewusst: Auf dem «Bödli» wurde in jüngster Vergangenheit schon vielerorts gebaut – nicht nur auf ASTRA-Boden. Aber dank dieser Massnahme gelingt es uns innerhalb weniger Monate, die A8 für die kommenden 15 Jahre fit und sicher zu erhalten. Details erfahren Sie in dieser info-Zeitung. Ich wünsche Ihnen frohe Lektüre und immer gute, unfallfreie Fahrt.*



Jürg Röthlisberger  
Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA

### Verschlaufpause hier, Vollprogramm dort

2020 ist ein spezielles Jahr für die Arbeiten an der Berner Oberländer Nationalstrasseninfrastruktur. In Bezug auf den Abschnitt Interlaken-Ost–Brienz könnte das Jahr als «Verschlaufpause» bezeichnet werden. Es werden praktisch nur Arbeiten ausserhalb der Fahrbahn ausgeführt. Der Verkehr kann normal zirkulieren. Erst 2021 beginnen dann grössere Eingriffe in den Tunnels und auf der offenen Strecke.

Im benachbarten Abschnitt zwischen Interlaken-Ost und Interlaken-West dagegen steht 2020 eine Kombination von mehreren Massnahmen auf der Fahrbahn und an diversen Brücken auf dem Programm. Auch am Brünig kommt es zu einem konzentrierten Einsatz im Fahrbahnbereich, und zwar beim Soliwaldtunnel. Weitere Informationen finden Sie auf den nächsten Seiten dieser info-Zeitung.



ASTRA-Projektleiter Simon Wermuth vor der Aarebrücke beim Anschluss Interlaken-West, die ebenfalls saniert werden muss.

## BAUARBEITEN AN DER A8 IM RAUM INTERLAKEN

# Besserer Lärmschutz und neue Rauchtrennwände

**In diesen Tagen werden auf der A8 zwischen den Anschlüssen Interlaken-West und Interlaken-Ost verschiedene Sanierungsmassnahmen eingeleitet. Auf der offenen Strecke wird primär der Belag ersetzt, beim Rugentunnel werden Rauchtrennwände errichtet, ferner werden mehrere Brücken saniert. Die Arbeiten dauern bis November.**

Das Schweizer Nationalstrassennetz muss regelmässig unterhalten werden, damit seine Qualität auf hohem Niveau bleibt. Grössere Sanierungsarbeiten werden jeweils abschnittsweise zu Erhaltungsprojekten gebündelt. Für den Abschnitt der A8 zwischen den Anschlüssen Interlaken-West und Interlaken-Ost ist ein solches Projekt ab 2035 geplant.

Mit verschiedenen Sanierungsmassnahmen kann jedoch nicht bis zu diesem Zeitpunkt zugewartet werden. Die entsprechenden Arbeiten werden deshalb vorgezogen. Das Bundesamt für Strassen als Bauherrschaft hat sie zu einem Paket von Übergangsmassnahmen zusammengeführt. Die Arbeiten beginnen dieser Tage und werden bis November dauern. Sie umfassen drei Schwerpunkte: Neuer Belag, Sanierung von Brücken sowie Bau von Rauchtrennwänden und neuen Signalportalen.

### Nutzen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer

Der Deckbelag zwischen dem Ostportal des Rugentunnels und dem Anschluss Interlaken-Ost ist stellenweise in einem sehr schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Aufgrund der Lärmschutzvorschriften wird ein lärmarmere Belag eingebaut. Die Anwohner können dadurch von einer Reduktion der Schallemissionen profitieren; für die Verkehrsteilnehmer erhöht sich der Fahrkomfort.

Beim Anschluss Interlaken-West müssen zwei grosse Brücken saniert werden. Dies betrifft einerseits die Brücke der Kantonsstrasse aus Richtung Neuhaus/Gunten über die Aare und den Schifffahrtskanal, andererseits die Nationalstrassenbrücke über die Bahnlinie und die beiden Zubringer von bzw. nach Interlaken.

Schliesslich gilt es, bei den Einfahrten zu den beiden Portalen des Rugentunnels sogenannte Antirezirkulationswände zu errichten. Falls in einer der Röhren ein Brandfall auftritt, verhindern diese, dass abziehender Rauch am Tunnelende in die andere Röhre gezogen wird. Aufgrund dieser Funktion werden die rund 9 Meter hohen und ca. 30 Meter langen Mauern auch Rauchtrennwände genannt.

### Keine grossen Auswirkungen auf den Verkehr

Zahlreiche weitere Arbeiten sind ebenfalls Teil des Massnahmenpakets. Dazu gehört insbesondere der Bereich Entwässerung. So wird das Havariebecken beim Anschluss Interlaken-West wesentlich vergrössert. Im Einklang mit den aktuellen Gewässerschutzbestimmungen wird dadurch sichergestellt, dass ausfliessender Treibstoff oder Löschwasser nicht in den Schifffahrtskanal gelangen kann.

Während der Bauarbeiten ist der A8-Abschnitt zwischen den Anschlüssen Interlaken-Ost und Interlaken-West durchgehend befahrbar. Es wird in der Regel einen Spurabbau geben, aber pro Verkehrsrichtung wird immer mindestens eine Fahrspur zur Verfügung stehen. Im Bereich der Baustellen werden Temporeduktionen signalisiert werden müssen. In einzelnen Nächten müssen für den Belagseinbau teilweise die Anschlussrampen gesperrt werden.

### **Gestaffelte Umsetzung ist zwingend**

Von 2014 bis ins Jahr 2017 wurde der Rüguntunnel mit erheblichem Aufwand an die neuen Vorschriften zur Tunnelsicherheit angepasst. Wäre es da nicht möglich gewesen, gleichzeitig die nun anstehenden Arbeiten auszuführen? «Leider nicht», sagt

Projektleiter Simon Wermuth. Er koordiniert beim Bundesamt für Strassen die Übergangsmassnahmen. «Zwischen den verschiedenen Sanierungsvorhaben bestehen komplexe Abhängigkeiten», erklärt er.

Als Beispiel nennt Wermuth die Rauchtrennwand beim westlichen Rüguntunnel-Portal: Bevor diese gebaut werden kann, musste zuerst die Brücke unmittelbar vor dem Tunnel saniert werden; diese wiederum konnte erst ausgebessert werden, nachdem der Tunnel saniert war – andernfalls hätte die gesamte Strecke mehrere Monate lang komplett gesperrt werden müssen, was nicht mehr der heutigen Praxis entspricht: Der Bund verfolgt den Grundsatz, die Nationalstrassen ohne länger dauernde Sperrungen zu sanieren.



## **A8 Brünigstrasse: Neue Schutznetze bewährten sich**

Die Naturgefahren sind ein wichtiges Thema auf dem Berner Oberländer Nationalstrassennetz. Auch am Brünig. Der Schutz gegen Stein- und Eisschlag wird regelmässig überprüft und wo nötig weiter ausgebaut. So wurde im Jahr 2015 oberhalb der Brünigstrasse im Gebiet Balmi-Tschuggen der bestehende Steinschlagschutz erneuert und erweitert. Über 400 Laufmeter neue Steinschlag-Schutznetze wurden installiert.

Am 17. Oktober 2019 kam es zur ersten grösseren Bewährungsprobe. Aus der Felswand im Gebiet Tschuggen löste sich eine Felsmasse und rollte über eine Geländerrinne ca. 150 Höhenmeter weit hinunter Richtung Strasse. Dort wurde das Sturzmaterial durch die installierten Steinschlag-Schutznetze zurückgehalten. Es kam niemand zu Schaden.

Die Netze sind so konzipiert, dass sie bei einem grösseren Ereignis ein Stück weit «nachgeben», um die Energie zu absorbieren. Danach sind jeweils Instandsetzungsmassnahmen erforderlich. Diese wurden im November 2019 ausgeführt. Die Netze sind somit wieder voll einsatzbereit.

**MIT DEM NEWSLETTER STETS AUF DEM LAUFENDEN**  
 Abonnieren auch Sie den elektronischen Newsletter zum Programm  
 «Tunnelsicherheit Berner Oberland». Damit sind Sie stets aus erster  
 Hand über Bauarbeiten und Verkehrsbehinderungen informiert.  
 Anmeldung: [www.tunnelsicherheit-a8.ch](http://www.tunnelsicherheit-a8.ch) > Kommunikation >  
 Newsletter.



## TUNNELBAUSTELLEN

# 2020: Verkehrsbehinderungen vor allem beim Soliwaldtunnel

**Auch 2020 wird an den Nationalstrassen im Berner Oberland gebaut. Die verschiedenen Arbeiten haben allerdings nur verhältnismässig wenig Auswirkungen auf den Verkehr, meist sind nur punktuelle Sperrungen vorgesehen. Eine Ausnahme bildet der Soliwaldtunnel.**



Der Verkehr beim Soliwaldtunnel wird während rund sechs Wochen nachts über Meiringen umgeleitet.

Für 2020 stehen diverse Arbeiten auf der A8 und in ihrem Umfeld auf dem Programm. Weitergebaut wird unter anderem am Sicherheitsstollen für den Leissigentunnel. Der Ausbruch wird dort in den nächsten Monaten abgeschlossen und der Innenausbau beginnt. Der Strassentunnel bleibt dabei in der Regel normal geöffnet.

Auf der Umfahrung Interlaken sind unter anderem die Erneuerung des Deckbelags und Brückeninstandsetzungen sowie der Bau der Rauchtrennwände beim Rugentunnel inkl. Anpassungen bei der Einfahrt Gunten geplant (siehe Seiten 2/3). Auch dort wird es abgesehen von Spur- und Temporeduktionen nur wenige Behinderungen geben.

Auf der A8 Interlaken-Brienz läuft die Installation der neuen Betriebs- und Sicherheitsausrüstung in den erweiterten Tunnelzentralen. Die Nationalstrasse bleibt dabei normal befahrbar. Einzige Ausnahme sind einige Nacht-

sperrungen für Tests und natürlich auch die regulären jährlichen Nachtsperrungen für den Tunnelunterhalt. Die Gesamterneuerung des Abschnitts mit nächtlichen Sperrungen unter der Woche beginnt ab 2021. Weitere Infos dazu finden Sie auf [www.tunnelsicherheit-a8.ch](http://www.tunnelsicherheit-a8.ch)

### Bauarbeiten im Soliwaldtunnel

Die grösste Serie von Sperrungen wird es dieses Jahr beim Soliwaldtunnel in Brienzwiler geben. Zum einen werden dort die Arbeiten am Fluchtstollen abgeschlossen. Zum anderen wird im Tunnel und in dessen Vorzonen der Deckbelag erneuert. Zudem wird die Mittelleitplanke durch neue Betonelemente ersetzt. Diese Arbeitsschritte erfolgen voraussichtlich im Frühsommer. Der Verkehr wird während rund sechs Wochen nachts jeweils über Meiringen umgeleitet. Dazu kommen punktuelle Sperrungen auch tagsüber. Details werden zu gegebener Zeit per Newsletter kommuniziert – abonnieren Sie ihn mit obenstehendem QR-Code.

### Kontakt

Bundesamt für Strassen ASTRA  
 Infrastrukturfiliiale Thun  
 058 468 24 00  
[info@tunnelsicherheit-a8.ch](mailto:info@tunnelsicherheit-a8.ch)